

14. Januar 2011

## **KFZ-Werkstattboom anstelle Schlaglochanierung ?**

Bauwirtschaft Nordbaden mahnt zeitnahe Beseitigung der Schlaglöcher an

**Mannheim.** Der Verband Bauwirtschaft Nordbaden e. V. setzt sich dafür ein, dass die Schlaglöcher, die sich in Folge der schlechten Witterung in großer Anzahl auf den Straßen der Region aufgetan haben, möglichst unverzüglich beseitigt werden.

Mittel zur Erhaltung unserer Infrastruktur sind besser investiertes Geld, als durch Nichtstun quasi ein Sonderkonjunkturprogramm für KFZ-Reparaturwerkstätten zu fördern.

Der Verband begrüßt deshalb ausdrücklich die Aussagen der Stadt Mannheim, Sondermittel für die Beseitigung der Schlaglöcher zur Verfügung zu stellen. Wir hoffen, so Geschäftsführer Thomas Möller, dass dieses Beispiel auch in anderen Kommunen Schule macht. Allerdings müsse aus Sicht der Bauwirtschaft nochmals überdacht werden, ob die zusätzlichen Mittel für die Beseitigung von Schlaglöchern – so wie in Mannheim vorgesehen – zu Lasten des allgemeinen Bauhaushaltes gehen sollten.

So sei statistisch belegt, dass jeder Euro Investition in Baumaßnahmen bis zu sieben Euro Folgeinvestitionen nach sich ziehe. Eine regelmäßige Investition in die Bausubstanz sichere eine funktionierende Infrastruktur, die für ein modernes Gemeinwesen unabdingbar sei.